

## ***Achtes F – Schlepp – Treffen mit Flugplatzfest beim Flugmodellsportclub Oberes Weißtal e.V.***

Mittlerweile bereits das achte mal in Folge richtete der Flugmodellsportclub Oberes Weißtal e.V. [FOW] bei Wilnsdorf im Siegerland, am zweiten Juli Wochenende, sein F – Schlepp – Treffen und Flugplatzfest aus.

In schon routinierter Weise wurden, von den Mitgliedern des FOW, alle vorbereiteten Arbeiten an den Tagen vor der Veranstaltung fertiggestellt, so dass sich das Modellfluggelände sowie der umliegende Raum für Camping und Bewirtung in seiner besten Form zeigen konnte. Alle Vorbereitungen mussten bei teils sehr schlechtem, regnerischem Wetter, dass bis Freitagnachmittag anhielt, durchgeführt werden.

Doch noch während den letzten Aufbauaktivitäten konnten bereits die ersten Gastpiloten begrüßt werden. Neben den befreundeten Modellflugvereinen aus dem Siegerland und den angrenzenden Bundesländern, Hessen und Rheinland Pfalz hatten sich auch Modellflieger aus Niedersachsen und sogar Schleswig Holstein zur Veranstaltung angemeldet. Gemeinsam traf man sich am Freitag – Abend zu einem kleinen Imbiß in gemütlicher Runde.

Am Samstag - und Sonntag – Morgen lud der gastgebende Verein alle Piloten, deren Begleitung und Helfer zu dem schon traditionellen Pilotenfrühstück ein. Auch in diesem Jahr geht hierfür sowie für das selbst erstellte, sehr umfangreiche Kuchenbüffet und natürlich für die Unterstützung der gesamten Veranstaltung ein großes Kompliment an das „FOW – Damenteam“.

Was dann kam hätte noch am Vortag keiner für möglich gehalten. Einen guten Draht nach „oben“ müsst Ihr schon haben, konnten sich einige Gäste das Unken nicht verkneifen, wie macht Ihr das nur ? Denn Samstag gegen 10 Uhr riss die Bewölkung auf, die Temperaturen stiegen, und am gesamten Wochenenden überwog strahlender Sonnenschein. Doch damit nicht genug, „Full House“ könnte man sagen, denn mit 51 teilnehmenden Piloten mit ca. 65 Modellen war nicht nur der Vorbereitungsraum komplett gefüllt, sondern auch das noch im Vorjahr erweiterte Campinggelände war bis auf den letzten Quadratmeter besetzt.

An beiden Tagen wurde fast pausenlos geflogen. Leider hatte der am Samstag noch teilweise auffrischende Wind zur Folge, dass die Schlepp – Piloten einige Pausen einlegten. Dennoch kamen an beiden Tagen die Segler – Piloten voll und ganz auf Ihre Kosten. So konnte z.B. der mehrfache Deutsche Meister im Semi Scale Segelflug, Heinz Wietfeld, Flüge von über einer Stunde verbuchen. Eines der größten Gespanne am Platz war der mächtige Swift S1 von Andreas Brück. Mit 5.80m Spannweite und einem Abfuggewicht von fast 19 Kg gezogen von der 1:3,5 PZL 104 Wilga aus dem Hause Frisch, pilotiert von Eric Laumann. Die Dominanz dieses „Schleppers“ scheint nach wie vor ungebrochen, denn an beiden Tagen waren alleine acht dieser Modelle in den Maßstäben 1:3 bis 1:4 im Einsatz. Daneben standen den Segelfliegern noch sage und schreibe 3 Belancas, 4 Piper PA18 und 2 PZL 106 Kruk zur Verfügung. Allesamt mehr als ausreichend motorisiert.

Ohne einen der Schlepp - Piloten speziell hervorheben zu wollen begeisterte Andreas Haide mit seinem Modell des PZL 106 Kruk, motorisiert mit einem 150 Qubikzentimeter 5 Zylinder Sternmotor Zuschauer und Piloten gleichermaßen.

Das Lager der Segelflieger konnte dem interessierten Publikum wieder vom Oldtimer Modell wie z.B. Reiher, Minimoa und Sperber Junior bis hin zur Hightec Superorchidee die gesamte Palette des Segelfliegens präsentieren.

Während man sich nach und nach am Samstagabend zu dem schon traditionellen Lagerfeuer zusammen fand, hatte Andre Schulz aus Kalletal etwas ganz besonderes vorbereitet. Er hatte in der Zwischenzeit seinen ferngelenkten Heißluftballon aufgebaut und zeigte, bei fast Windstille, einen wunderschönen Flug um das Modellfluggelände, womit er alle Anwesenden begeisterte.

Der ausrichtende Verein hat es in den letzten Jahren geschafft eine Veranstaltung zu organisieren, die neben vielen, mittlerweile befreundenden, Modellfliegern aus nah und fern auch die hiesige Bevölkerung anspricht, was die stetig steigende Zahl der Zuschauer belegt. Neben vielen Vertretern anderer Ortsvereine der Gemeinde, konnten auch der stellvertretende Gebietsbeauftragte des DMFV im Gebiet NRW III, Fred Grebe, sowie der Fachreferent für Semi Scale Segelflug im DMFV, Richard Georg begrüßt werden.

Am Sonntag – Abend ging wieder einmal eine Veranstaltung zu Ende, die nicht nur in der hiesigen Gemeinde sondern auch im weiteren Umfeld, den Modellflug in seiner besten und schönsten Form präsentieren konnte. Ein Dankeschön geht an alle Piloten, insbesondere den „Schlepp – Piloten“ sowie an alle aktiven Mitglieder und Helfer des ausrichtenden Vereins.